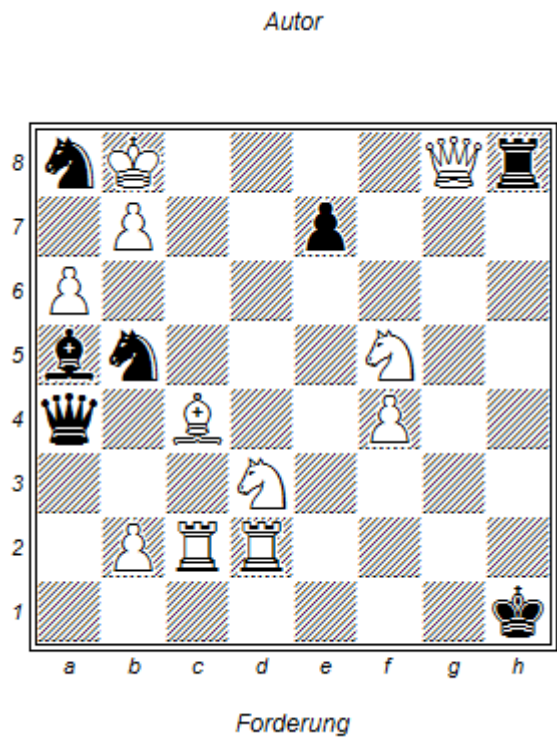


Matt in einem Zug - Max Riedls
 Festschrift zur 36. Internationalen
 Problemlösungsmeisterschaft von
 Deutschland in Furth im Walde 2012

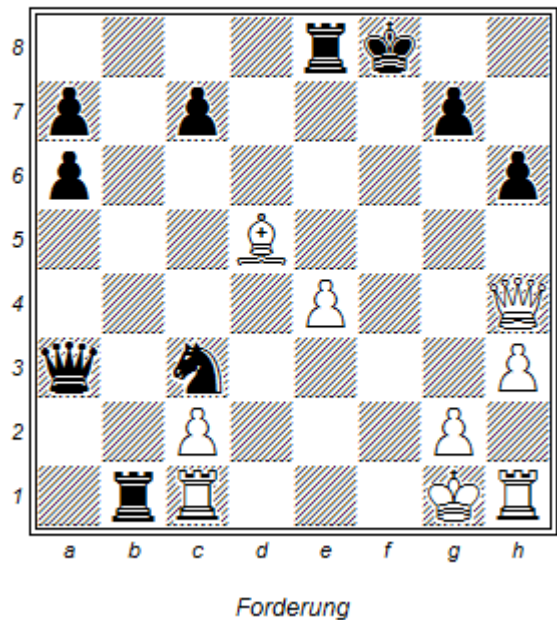
(Tolle Menschen teilen!
 Max Riedl ist ein Lehrer aus Furth im
 Wald, Kunst- und Schachliebhaber
 (so spielt er natürlich auch, sein
 Schach ist etwas fürs Auge), ein
 feiner Mensch und auch als
 Funktionär in der Oberpfalz mit
 vielen Meriten. Er liebt das
 Problemschach. Diese Sammlung hat
 der Teufel gemacht, Matt in einen
 klingt ja sehr einfach, dies täuscht.
 Probieren sie aus, genießen sie und
 knobeln und lernen die ersten Tricks
 des Problemschachs kennen!
 Er hat diese Sammlung
 zusammengestellt.

Max Riedl, VIELEN VIELEN
 DANK FÜR DIESE AUFGABEN!

1. Aufgabe
 Sam Loyd New York 1860, Matt in
 einem Zug

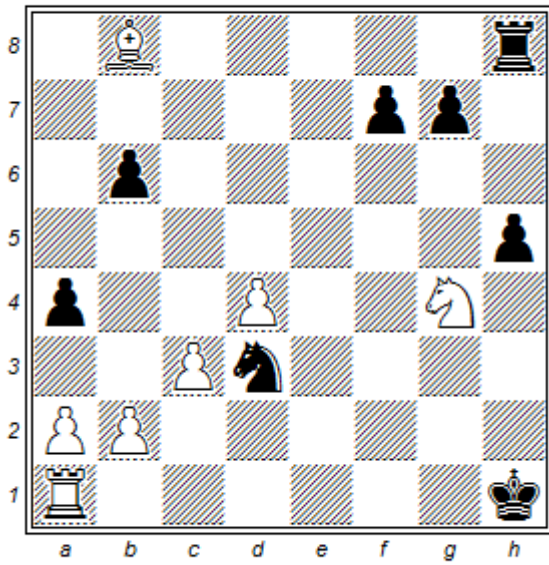


2. Aufgabe
 Sam Loyd, New York 1860, Matt in
 einem halben Zug
 Autor



3. Aufgabe
 Sam Loyd, 1860, Weiß nimmt den
 letzten Zug zurück und setzt Matt

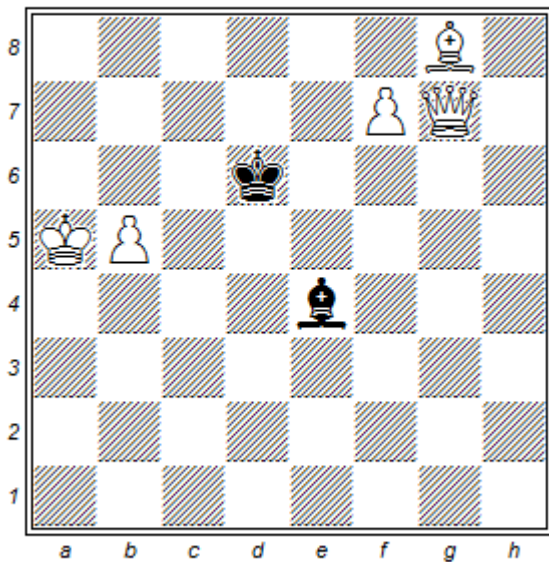
Autor



Forderung

Aufgabe 4
Sam Loyd, Chess Strategy, Matt in einem Zug

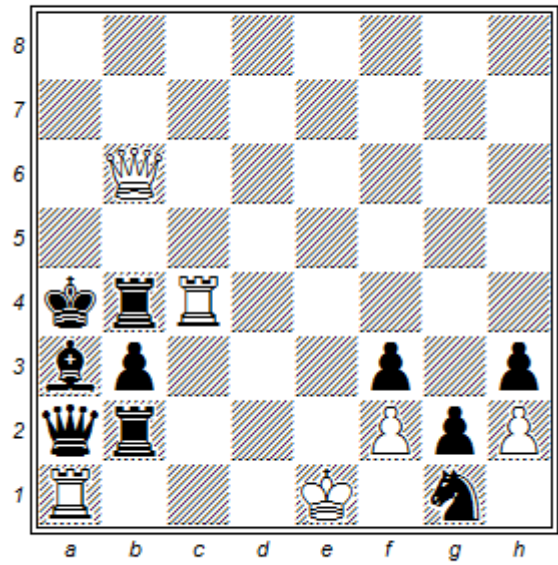
Autor



Forderung

Aufgabe 5
Sam Loyd, New York 1860, Weiß zieht und jeder Zug von Schwarz führt zum Matt

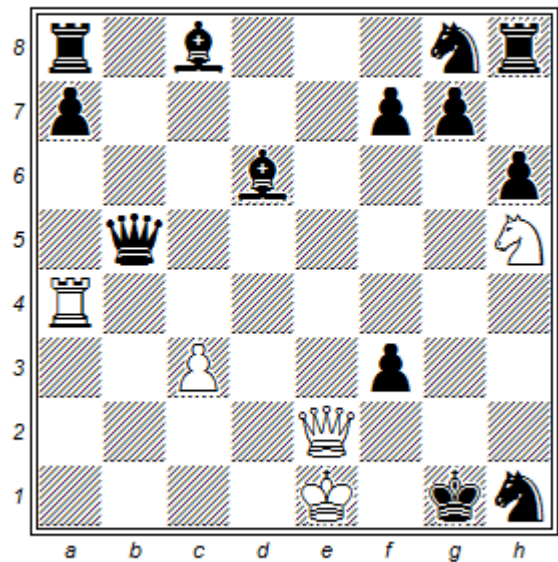
Autor



Forderung

Aufgabe 6
Sam Loyd, 1860: Weiß nimmt den letzten Zug zurück und setzt Matt

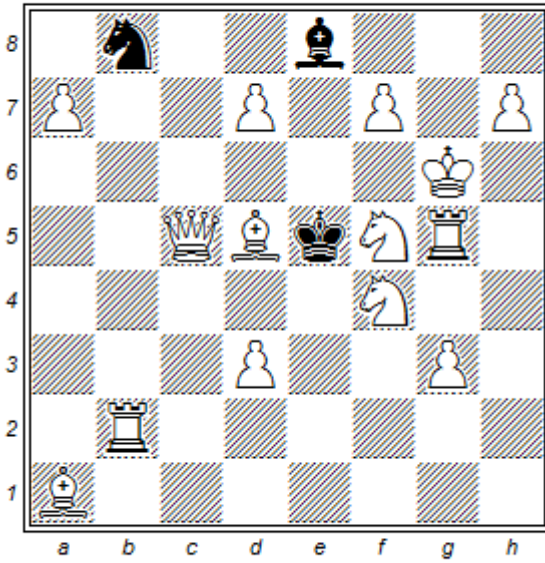
Autor



Forderung

Aufgabe 7: Schach ernst und heiter - Matt in einem, aber wie oft?

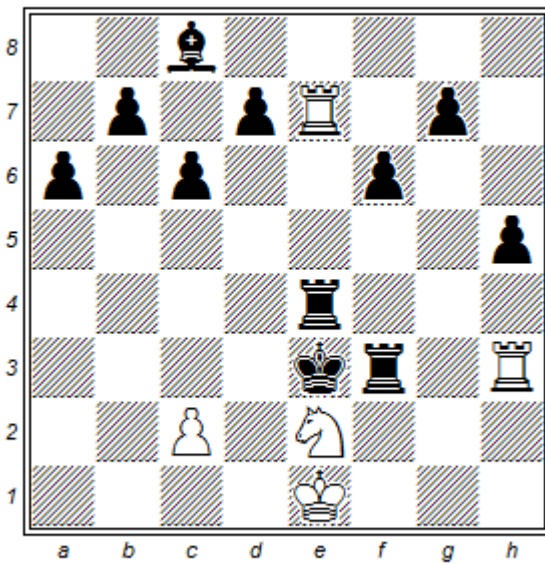
Autor



Forderung

Aufgabe 8: Matt in KEINEM Zug!

Autor

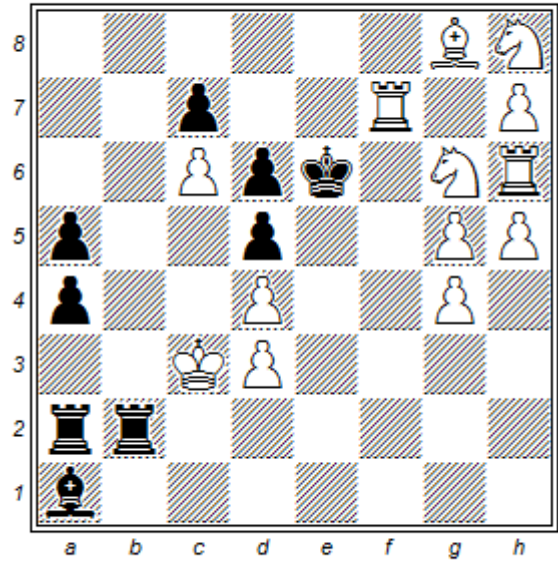


Forderung

Aufgabe 9.

Schach ernst und heiter:
Unausweichliches Matt in einem Zug!

Autor

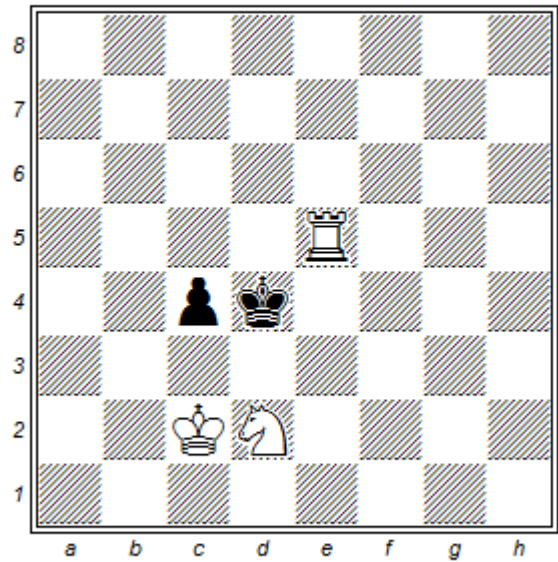


Forderung

Aufgabe 10

Matt in einem Zug durch zwei
gleichzeitige Züge!

Autor

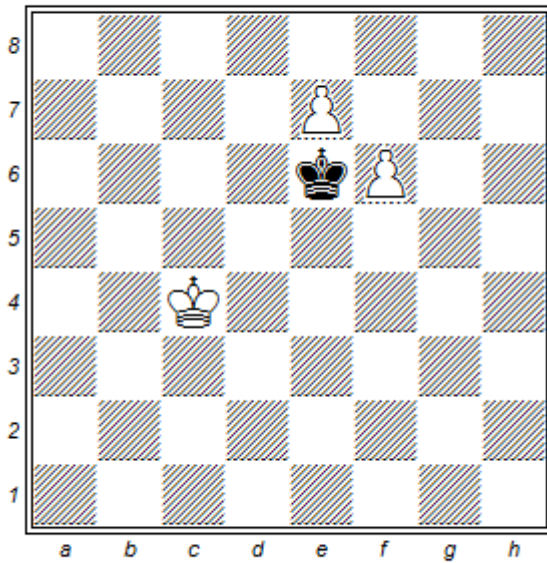


Forderung

Aufgabe 11

Weiß nimmt zurück, dann Matt in
einem Zug!

Autor

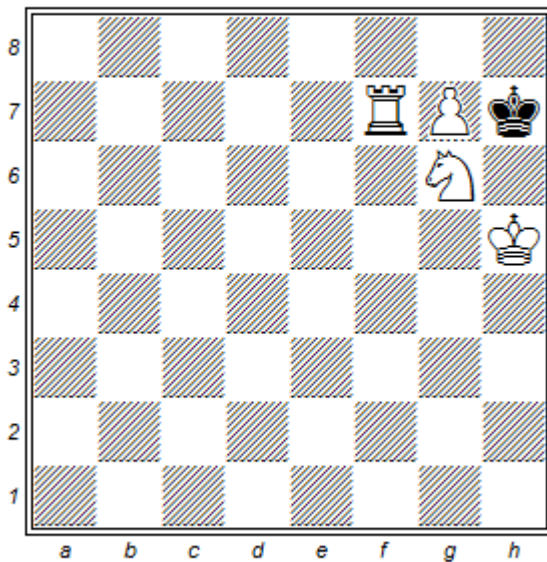


Forderung

Aufgabe 12

Gesetzeslücke! Angeblich führte das Problem 1952 zur Präzisierung der Schachregeln zum Matt in einem Zug!

Autor



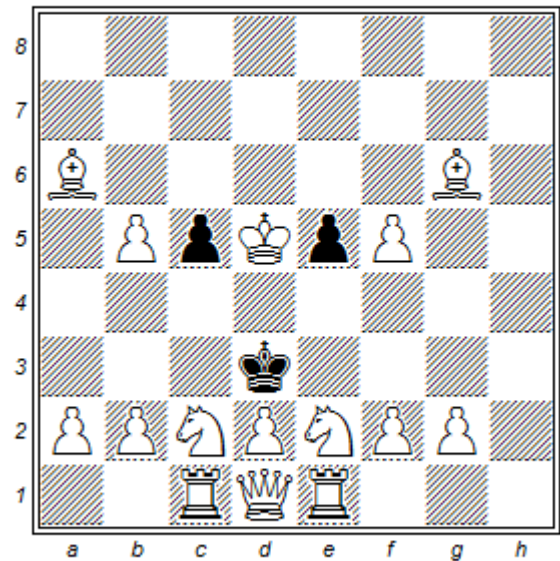
Forderung

Aufgabe 13

Dr. Karl Fabel, 1952: A) Matt in einem für Weiß B) Matt in einem,

wenn man die weißen Läufer auf c6 und e6 versetzt!

Autor

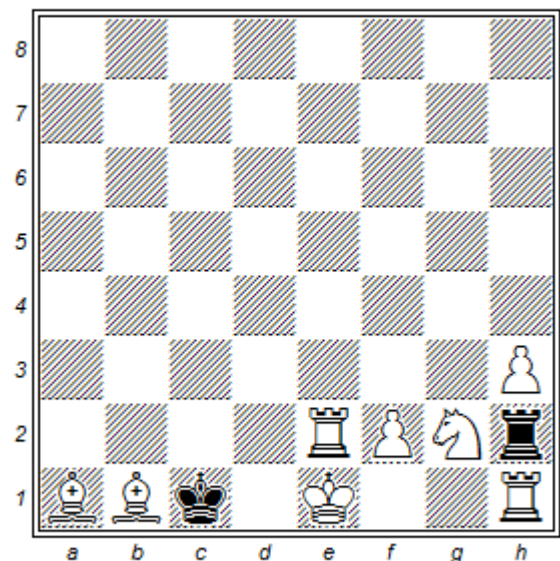


Forderung

Aufgabe 14:

Dr. Karl Fabel, Heidelberger Tagblatt, 1951, Matt am Zug für beide

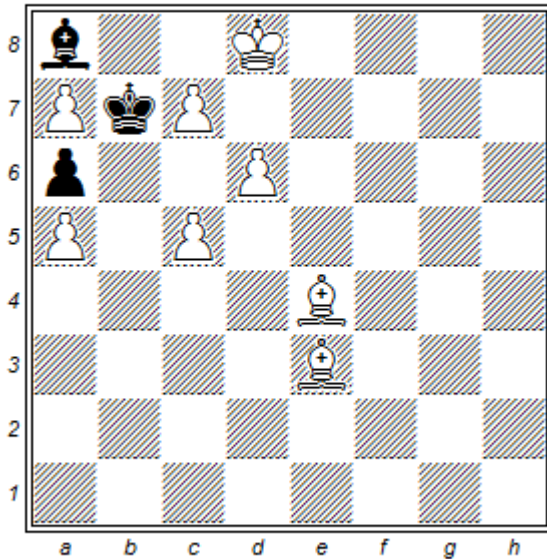
Autor



Forderung

Aufgabe 15: Dr. Karl Fabel-Arbejder-Skak, 1956: Weiß nimmt einen Zug zurück und setzt mit einem anderen Zug sofort Matt!

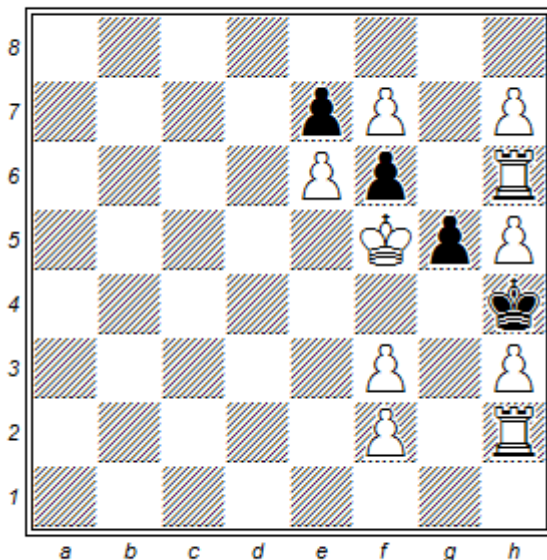
Autor



Forderung

Aufgabe 16: Dr. Karl Fabel, Deutsche Schachblätter 1953, Matt in einem Zug

Autor

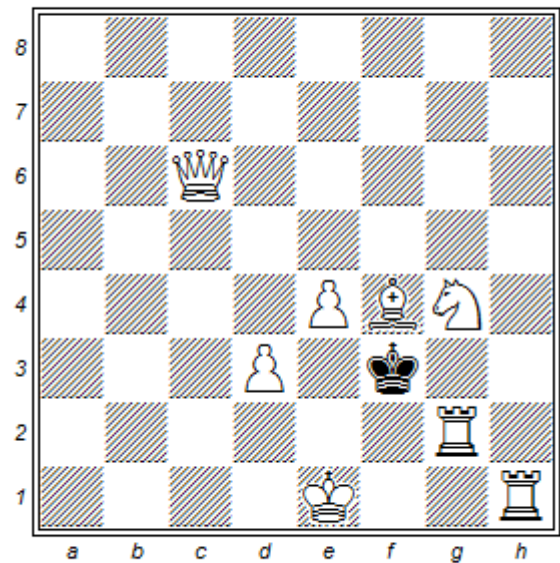


Forderung

Aufgabe 17: Dr. Karl Fabel, Fairy Chess Suppi, 1953

Matt in einem Zug

Autor

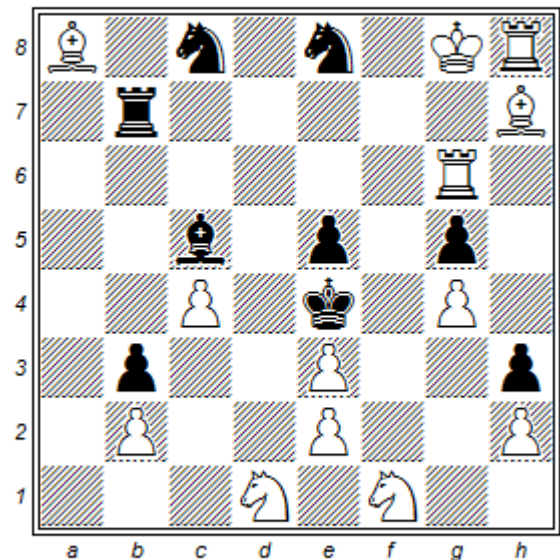


Forderung

Aufgabe 18

Dr. Karl Fabel, Rätselstunde: Weiß zieht und setzt nicht matt!

Autor

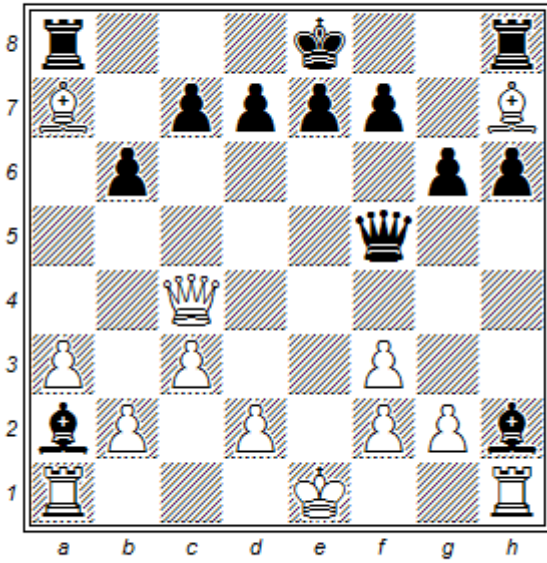


Forderung

Aufgabe 19

Dr. Karl Fabel, Die Schwalbe 1940. Matt in einem Zug!

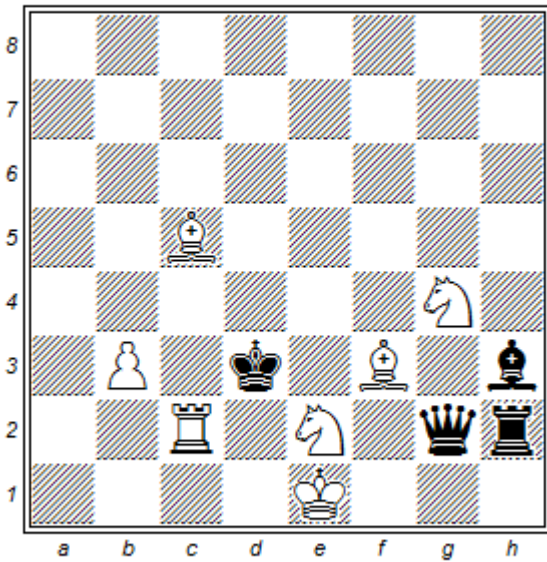
Autor



Forderung

Aufgabe 20
 Dr. Karl Fabel, Horizont 1947, Matt
 in einen Zug

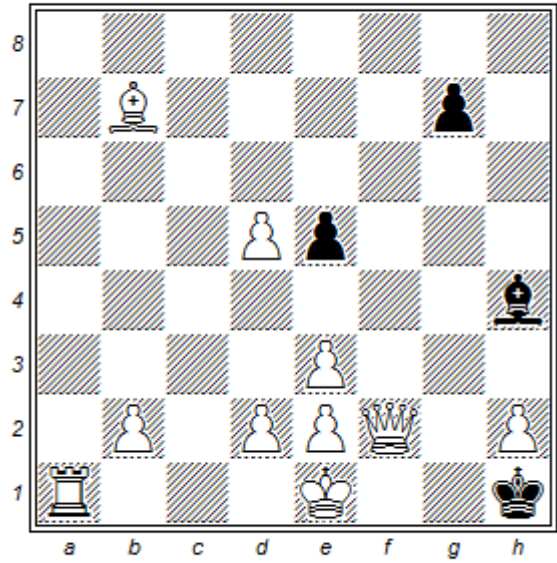
Autor



Forderung

Aufgabe 21
 Dr. Klar Fabel, Problem, 1953, Matt
 in einen Zug

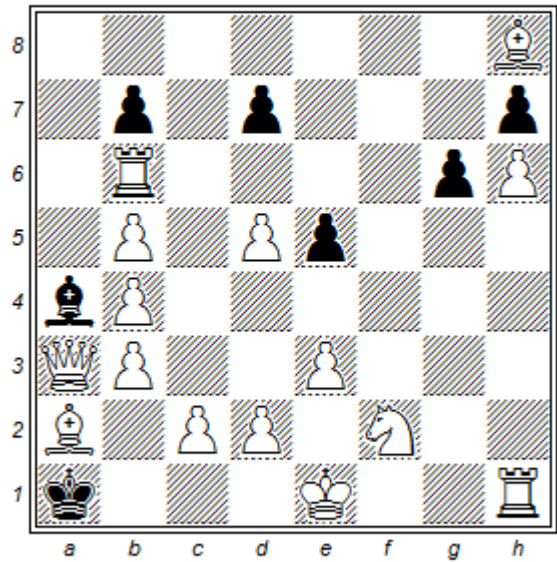
Autor



Forderung

Aufgabe 22
 Dr. Karl Fabel und N. Petrovic,
 Problem, 1953, Lob, Matt in einem
 Zug

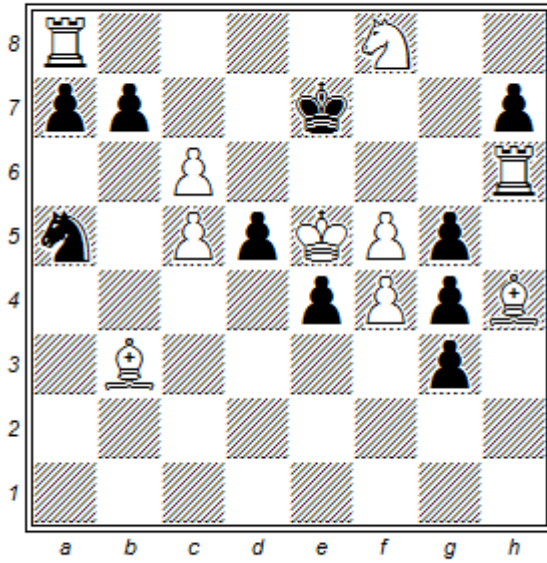
Autor



Forderung

Aufgabe 23
 Dugas, 1970, Matt in einem Zug

Autor



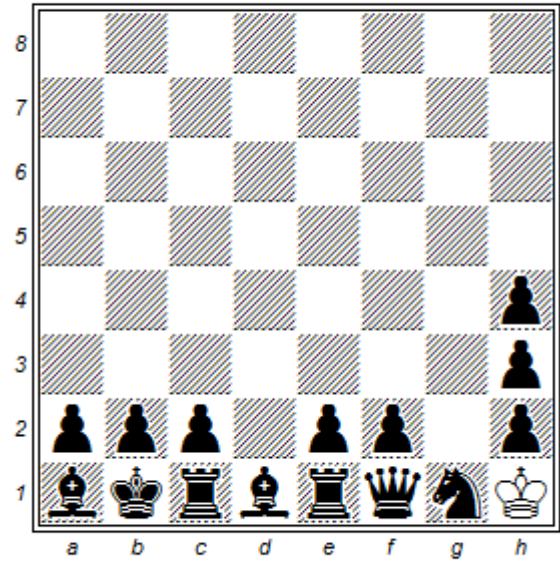
Forderung

Aufgabe 24

H. Denneberg, Chemnitzer

Wochenschach 1926, Schwarz setzt
in einem Zug Matt

Autor



Forderung

Aufgabe 25

T.R: Deswo, Kongressbuch Teplitz-
Schönau.

Matt in einem Zug!

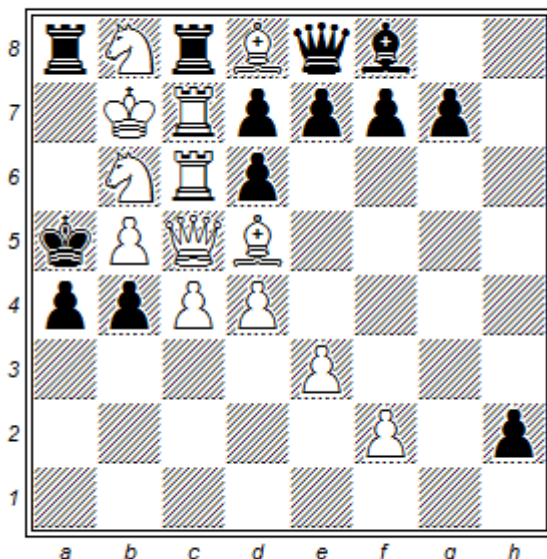
Aufgabe 26

Dr. Karl Fabel, Heidelberger Tagblatt
1954.

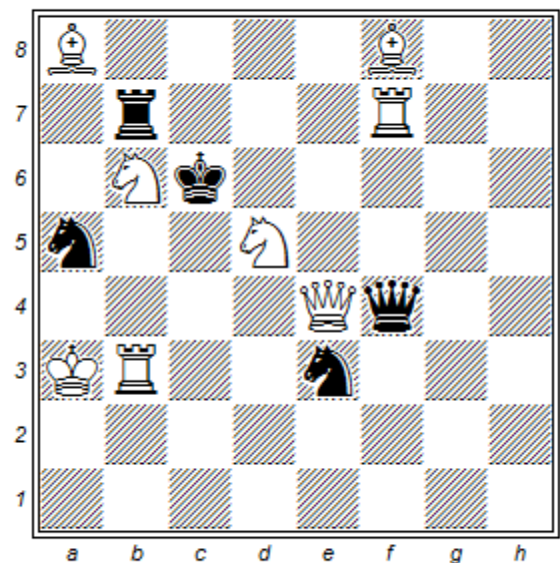
Matt in einem Zug!

Autor

Autor



Forderung

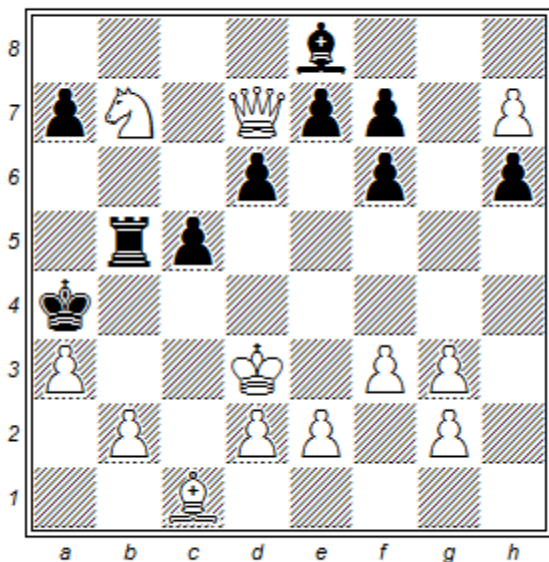


Forderung

Aufgabe 27

T.R. Dawson, Chess Amateur 1913
Ergänze einen weißen Turm, dann
setze in einem Zug matt!

Autor



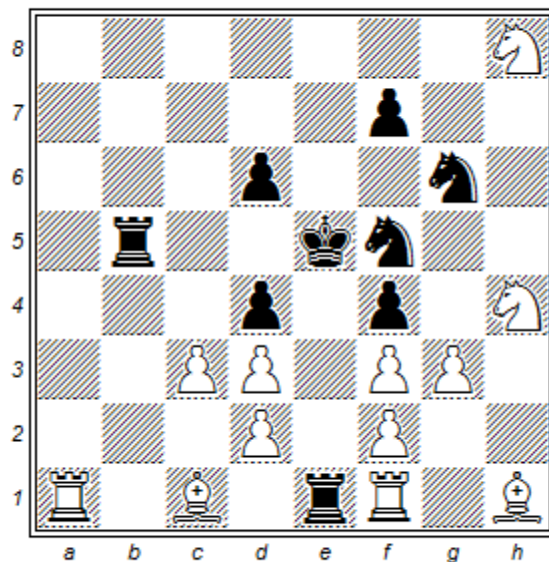
Forderung

Aufgabe 29

T.R. Wawnsons, Fairy Chess Review,
1937,

Zwölfmal Matt in einem Zug, der
matt gebende Stein und geschlagene
Steine verschwinden dabei stets!

Autor



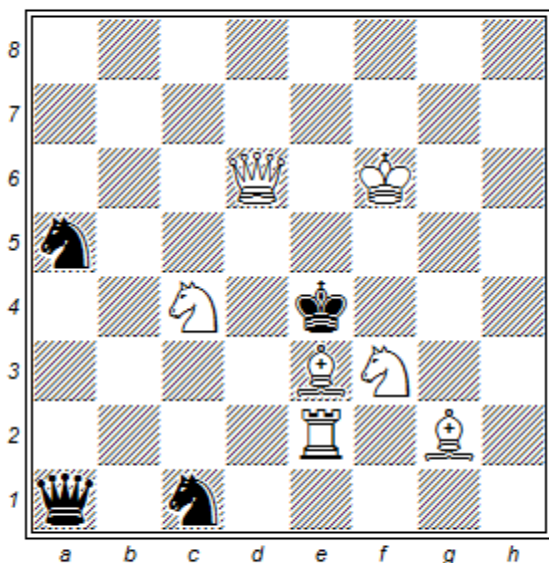
Forderung

Aufgabe 28

J. Perkins, Chess, 1950

Matt in einem Zug!

Autor



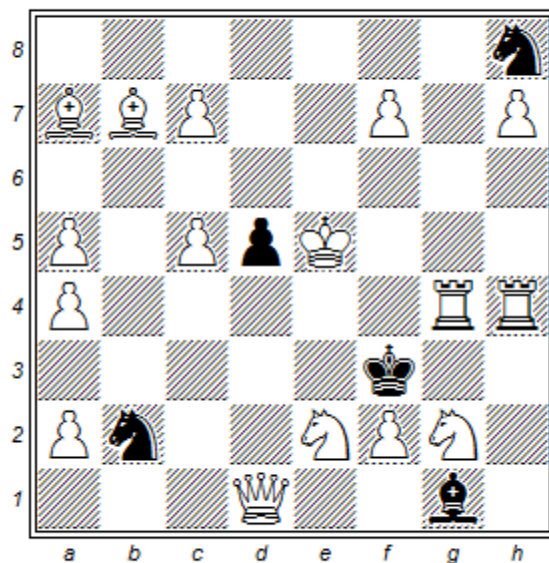
Forderung

Aufgabe 30

J. Perkins, Chess 12950

Matt in einem Zuge

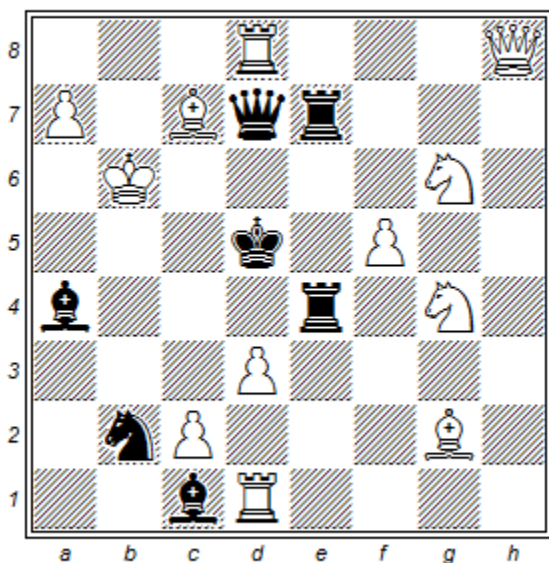
Autor



Forderung

Aufgabe 31
T.P. Madeley, Chess, 1950, Matt in einem Zug

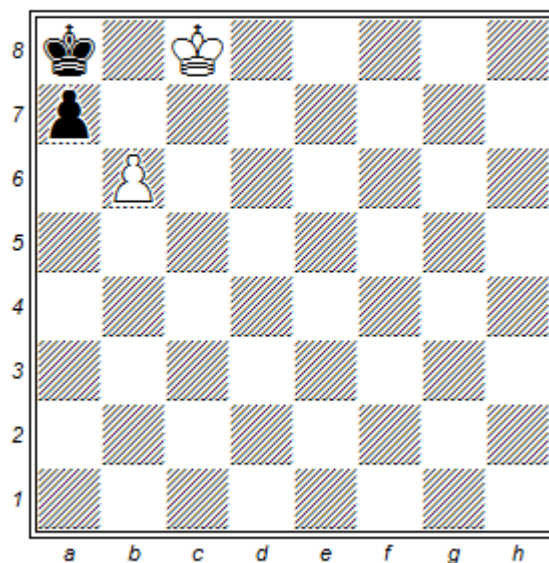
Autor



Forderung

letzten Zug zurück und setzt dann
Matt in einem Zug

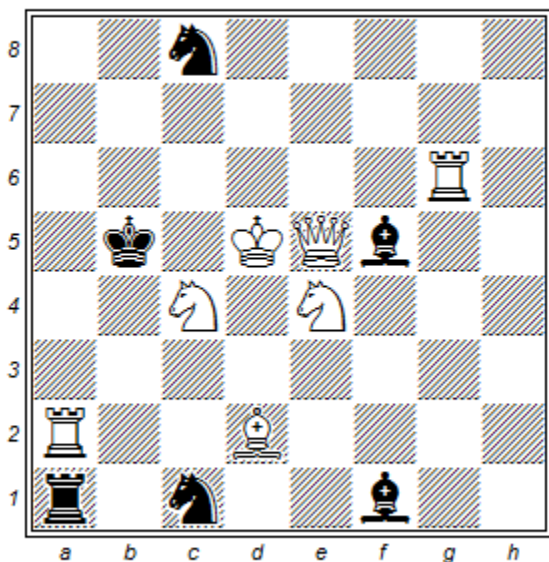
Autor



Forderung

Aufgabe 32
T.P. Madeley, Chess, 1550, Matt in einem Zug

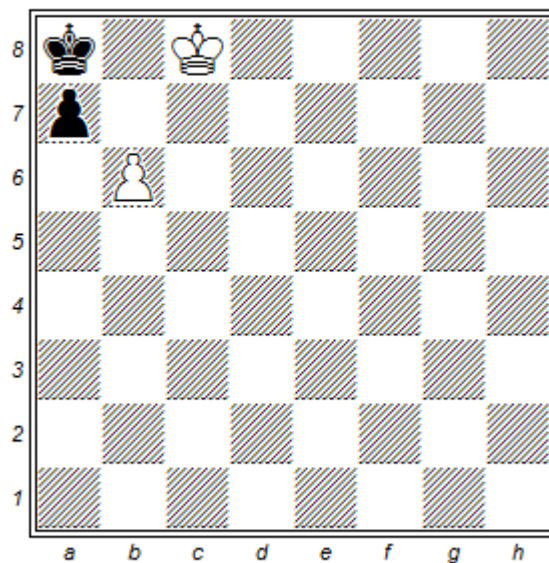
Autor



Forderung

Aufgabe 34
Schwarzkopf (Vielväterstellung)
1938, Vertausche die Steine zu einer
Pattstellung

Autor



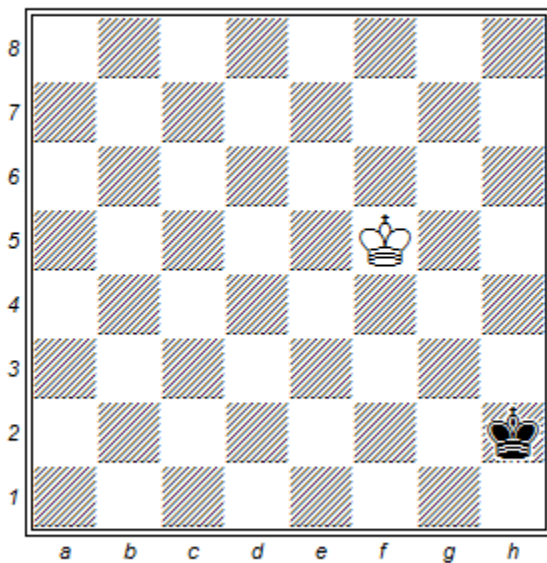
Forderung

Aufgabe 33
B. Larsson (Vielväterstellung)
Feenschach 1954. Weiß nimmt den

Aufgabe 35

F. Baird, Morning Post, 1919. Weiß und Schwarz nehmen einen Zug zurück, dann Matt in einen Zug!

Autor

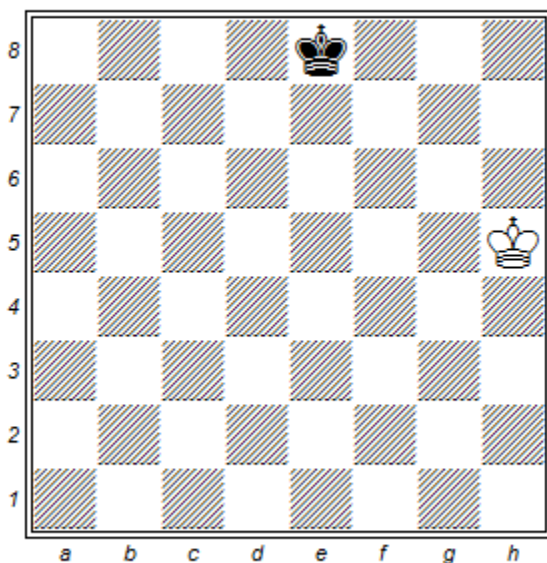


Forderung

Aufgabe 36

Dr. J. Sunyer, Chess Amateur, 1923, Weiß und Schwarz nehmen einen Zug zurück, dann ist es Matt in einen Zug.

Autor



Forderung

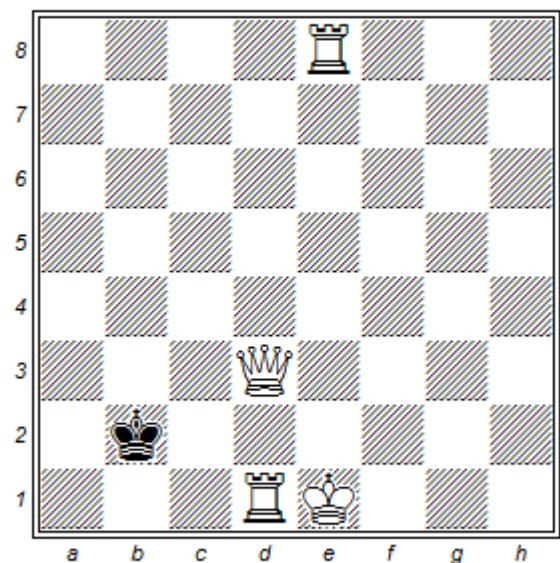
Bonus, diese Aufgabe ist nicht aus dem Skript von Max Riedl!

Aufgabe 37

Zweimal Matt in einem Zug, Walter Rädler, Giasing Oida, Grünwalder Straße, 1860, erschienen im Arbeiterschach

Alkohol ist übrigens nicht im Spiel!

Autor



Forderung

Diese Aufgabe ist allen Schachfans gewidmet, die das Pech haben, kein Löwenfan zu sein!

LÖSUNG

Aufgabe 1:

Entweder 1. $b \times S a 8$ und Umwandlung in Dame oder Läufer (oder bei Brettumdrehung um 180 Grad durch $g 8$ Turm oder Dame, das Feld wäre in dieser Aufstellung $b 1$)

Lösung 2

Weiß vollendet die Rochade

Lösung 3:

=====

zurück a7 x Lb8, dafür a8 Dame oder Läufer

Lösung 4

f8 Dame oder Läufer-Umwandlung und Matt!

Lösung 5

Große Rochade von Weiß 0-0-0 und jeder Zug ist Matt

Lösung 6

Statt 1. Ta1-a4 lange Rochade 0-0-0

Lösung 7

Stolze 47mal!

Lösung 8: Ein schwarzer Turm steht falsch, da er nicht aus dem Dreieck a7,a6 und b8 entweichen konnten. Nimmt man einen schwarzen Turm weg, ist es Matt!

Lösung 9:

Jeder Zug von Weiß und Schwarz führt zum Matt!

Lösung 10:

Weiß trinkt aus dem Maßkrug und zieht 1. Sf3 # Matt

Lösung 11:

Zurück: exf6 en passant und stattdessen e8 Dame!

Lösung 12:

g7-g8 und Umwandlung in einen schwarzen Springer . Früher hieß die Regel: Ein Bauer, der die letzte Reihe erreicht, wandelt sich in einen Springer, Läufer, Turm oder Dame

um. Den Zusatz "der gleichen Farbe" fehlte damals, er macht ja normalerweise gar keinen Sinn.

Lösung 13

a) bxc6 en passant oder fxe6 en passant

b) Schwarz am Zug c4 oder e4 dann setzen die Springer entweder auf b4 oder f4 Matt!

Anmerkungen von Max Riedl: Stellen Sie bitte die Läufer von a6 und g6 nach c6 und e6: Dann hat Schwarz gar keinen Zug, da die beiden Bauern und der König nicht gezogen haben können! Es kann auf c5 oder e5 auch kein weißer Bauer (oder Läufer) gestanden haben, der z.B. durch den schwarzen Bauern geschlagen worden sein könnte (bxc5?), da die Stellung legal sein muss! Die weißen Bauern auf b5 und f5 müssen durch einen Schlagfall als c und e Bauern nach b und f geraten sein. Der fehlende weiße Bauer muss ein h-Bauer gewesen sein, der sich zuerst z.B. auf g8 in einen (zweiten) weißfeldrigen Läufer verwandelt hat. Der weiße schwarzfeldrige Läufer muss auf seinem Ursprungsfeld c1 geschlagen worden sein, weil die Bauern b2 und d2 noch auf den Ursprungsfeldern stehen und kann nicht auf c5 oder e5 gestanden haben. Und andere weiße Figuren fehlen nicht!

Also war zum Erreichen der Diagrammstellung Weiß am Zug und hat irgendetwas gezogen, z.B.Th-e1. Also ist in der Diagrammstellung Schwarz am Zug! Auf 1. c4 folgt das Hilfsmatt Sb4# oder 1. e4 das Hilfsmatt Sf4#Bosheiten im Einzüger nannte Dr.Fabel dies einmal! Wer kann denn von uns Normalschächern schon ahnen, dass dies ein Hilfsmatt ist, zumal in der Aufgabenstellung nicht davon die Rede ist! Ich kann mir gut vorstellen, dass sich der Problemschachkomponist hier einen abgekichert haben muss!

Lösung 14

Weiß: Kleine Rochade

Schwarz: TxTh1 ## Matt!

Lösung 15

Zurück: exd6 en passent, dann cxd6 en passent mit Matt

Lösung 16: Die weißen Bauern haben insgesamt 12mal geschlagen, darunter auch den schwarzen Läufer f8. Daher kann g7-g5 nicht der letzte Zug sein, also ist Schwarz mit g5-g4 am Zug und Weiß setzt mit hxg4 Matt!

Lösung 17

Schwarz ist am Zug.

a) Auf Kxg2 folgt e5##

b) Auf Kxf4 folgt Dxf6##

Lösung 18

1.Tc6 setzt nicht Matt wegen 1..TxLh7. Der Läufer wird von der eigenen Figuren entfesselt, das macht die Sache so schwierig.

Lösung 19

1. 0-0-0 Db1 ##

Lösung 20: Schwarz ist am Zuge mit 1.Df1 ##

Lösung 21: 0-0-0# und falls der Schwarze Läufer aus einer Umwandlung auf g1 entstanden ist: 1.dxe6 en passent

Lösung 22:

schwarz hat zuletzt nicht gezogen, auch nicht e7-e5, weil dann ein vorletzter Zug fehlt. Daher ist Schwarz am Zuge: a) d6 Ke2' b) Lb5 Le5'

Lösung 23

Der letzte schwarze Zug war entweder d7-d5 oder g7-g5. Darauf folgt Matt entweder durch cxd5 en passent oder fxg6 en passent

Lösung 24

1. Kxh2 Sf3 #

Lösung 25

1..bxc3 en passent 2. Sc4 #

Lösung 26

1. De8 #

Lösung 27

Ergänzt: Tc3 dann b3#

Lösung 28

1. Sfe5 #

Lösung 29

1. Sxf7#

2. Sxg6#

3. gxf4#

4. f4#

5. f4#

6.Txf5#

7. cxd4#

8.d4#

9. d4#

10. Lf4#

11.Txe1#

12. De4#

Lösung 30

Der letzte schwarze Zug kann nur d5 gewesen sein, daher cxd6 en passent

Lösung 31

1.Se7#

Lösung 32

1. Kd4#

Lösung 33

Zurück: KxSc8, dafür b7#

Lösung 34

Vertausche die beiden Könige und die beiden Bauern und Weiß ist matt

Lösung 35

Zurück: Kg4xTf5 und Tf1xDf5

dann: 1.Th1 Df2#

Lösung 36

Zurück: Kgxxh5 und Th8xDh5

dann: 1. 0-0 Dh7#

Lösung 37

1.Te2# ist noch einfach, aber das zweite Matt ist etwas schwieriger! Früher hieß es in den Regeln, dass der König, der noch nicht gezogen hat, mit einem Turm, der noch nicht gezogen hat, rochiert, indem der König 2 Felder in die Richtung des Turms geht und der Turm drüber hüpf, eine Art Bockspringen. Der König e1 und der umgewandelte Turm auf e8, der natürlich noch nicht gezogen hat, rochieren auf der e-Linie. Dies geht aber leider nicht. Der König ist dann auf e3 und der Turm auf e2, Schachmatt!